



Pressemitteilung

Frankfurt, 6. Mai 2020

Schrittweise Rückkehr zum Regelbetrieb

St. Elisabethen-Krankenhaus bietet wieder komplettes Diagnose- und Behandlungsspektrum an

Nachdem sowohl Bundesgesundheitsminister Jens Spahn als auch die Hessische Landesregierung grünes Licht gegeben haben, können im St. Elisabethen-Krankenhaus wieder alle medizinischen Eingriffe und Behandlungen durchgeführt werden. Dabei bleibt ein Teil der Betten, insbesondere im intensivmedizinischen Bereich, auch weiter für COVID-19-Patienten reserviert.

Nach der Aufforderung der Hessischen Landesregierung hatte sich die Bockenheimer Klinik in den vergangenen Wochen konsequent auf die Versorgung einer großen Zahl von Patienten mit Covid-19 ausgerichtet. Dafür wurden Intensivkapazitäten deutlich ausgebaut und planbare Operationen, Eingriffe und Krankenhausaufenthalte verschoben, soweit es medizinisch vertretbar war. Sowohl auf Normalstation als auch im Bereich der Intensivmedizin wurden eigene Bereiche für COVID-19 Patienten isoliert, die strikt von den Bereichen nicht infizierter Patienten getrennt sind. Die derzeitige COVID-19-Situation erlaubt nun auch wieder Kapazitäten um Patienten ambulant und stationär zu versorgen, deren Operationen oder Eingriffe medizinisch weniger dringlich sind. Termine hierfür werden ab sofort wieder vergeben.

Kontakt

St. Elisabethen-Krankenhaus
Frankfurt
Ginnheimer Str. 3
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7939-0
Fax: 060 7939-2392

st-elisabethen@artemed.de
www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de

Pressekontakt

Dominik Seredinski
dominik.seredinski@artemed.de

Tel.: 06251 132 411
Fax: 06251 132 407



Über das St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt

Das St. Elisabethen-Krankenhaus in Bockenheim ist als Grund- und Regelversorger inklusive Geriatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe primäre Anlaufstelle für die stationäre Versorgung der Frankfurter Bevölkerung. Neben einer hervorragenden Not- und Dringlichkeitsversorgung – das „Eli“ ist unter anderem Notarztstandort – zeichnet sich das Konzept des Hauses durch eine klare fachliche Differenzierung und Schwerpunktbildung in interdisziplinären Zentren aus: dem Universitären Thoraxzentrum Frankfurt, dem Zentrum für den Bewegungsapparat mit einer hervorragenden Fußchirurgie sowie Zertifizierungen als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung und Geriatisches Traumazentrum sowie einem Zentrum für die Verdauungsorgane. Das St. Elisabethen-Krankenhaus verfügt über eine hochmoderne Infrastruktur, die unter anderem ein 2017 in Betrieb genommenes Bettenhaus, eine Notfallambulanz, eine onkologische Tagesklinik, ein Schlaflabor sowie eine breit aufgestellte Intensivmedizin umfasst. Im Sommer 2019 ging die Klinik von der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper in die Artemed Gruppe über und verfügt nun zusätzlich über einen neu fertiggestellten modernen und erweiterten OP-Trakt inklusive Aufwachraum.

www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de